

Pfiffikus

mit aktuellen Informationen
aus der Schiedsrichtergruppe
Neumarkt/Oberpfalz



Liebe Schiedsrichterinnen,
liebe Schiedsrichter,

herzlich willkommen zur SR-Sitzung im April 2024.

Mein besonderer Gruß gilt heute unserem VSO Prof. Dr. Sven Laumer. Sehr lange mussten wir uns gedulden, bis wir einen Termin von Sven bekommen haben, darum freut es mich heute umso mehr, dass es endlich geklappt hat. Gespannt bin ich auf alle Fälle auf das, was uns heute Sven erzählen wird. Er hat seit seiner Wahl zum VSO bereits sehr viel für die Schiedsrichter in Bayern erwirken können.

Im laufenden Spielbetrieb ist es insgesamt gesehen sehr ruhig aktuell, was mit Sicherheit auch euer Verdienst ist. Einzelne Fälle konnten wir mit sachlichen Gesprächen mit den Vereinen wieder zur Zufriedenheit beider Seiten lösen, genau so soll es sein.

Zum Neulingslehrgang könnt ihr an anderer Stelle in dieser Ausgabe Ausführliches lesen.

Unsere Neulinge sitzen gespannt in den Startlöchern und wir hoffen jetzt, dass endlich die Kennungen aus München kommen, damit wir die Neulinge einteilen können. Bei den ersten Spielen der Neulinge sind auch sehr viele Paten notwendig, hier ist die Unterstützung aller gefragt und hoffentlich unterstützt ihr hier Marcel wenn er euch einteilt.

Leider wird sich nach aktuellen Informationen die Lieferung der Trikots für die Neulinge mal wieder hinauszögern, was wirklich nicht die beste Werbung für den Ausrüster der Schiedsrichter ist. Wir sind hier dran, können es aber leider auch nicht beeinflussen.

Herzlichen Dank hier nochmal an Simon und sein Team für den tollen Neulingslehrgang mit interessanten Teilnehmern, die wirklich Interesse an dem Hobby SR gezeigt haben.

Am Osterwochenende hatten wir einen Assistentennotstand und so haben wir hier bereits Neulinge in der Kreisliga an der Linie eingesetzt. Diese Herausforderung als SRA haben sie hervorragend gelöst haben. Genau mit dieser Herangehensweise ist es uns möglich hier gleich die Neulinge in die SR-Familie richtig einzubinden.

Wie wiederholt berichtet hat sich Josef Bierschneider (siehe auch Bericht) bei der Winterwanderung in Möning als Vergnügungswart verabschiedet.



Leider ist das „Problem Nachfolger bzw. Vakanz des Postens des Vergnügungswartes“ immer noch nicht gelöst. Hier nun wiederholt der Apell:

Unterstützt doch unsere SR Gruppe, denn es wäre echt schade wenn unsere wenigen Freizeitveranstaltungen in der Gruppe sterben würden.

Josef Bierschneider wird die Neueinsteiger mit Sicherheit mit Rat und vielleicht sogar noch mit Tat unterstützen.

Die Durchführung der letzten Sitzung sowohl als Präsenzveranstaltung als auch in digitaler Form über „ZOOM“ war ein voller Erfolg. Wir hatten insgesamt 117 Teilnehmer, was ein neuer Rekordbesuch ist.

Wir wünschen Euch nun eine interessante Sitzung mit hoffentlich auch vielen Fragen an unseren VSO.

Herzliche Grüße

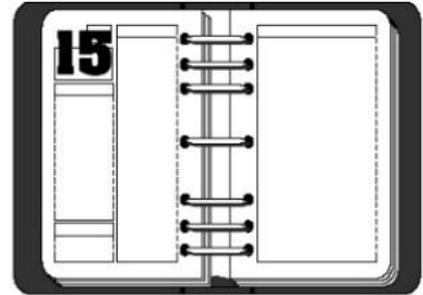
Hans-Jürgen Nunner
GSO Schiedsrichtergruppe Neumarkt



Termine der Schiedsrichtergruppe Neumarkt

Liebe Schiedsrichterinnen,
liebe Schiedsrichter,

Wir halten Euch bei Änderungen per
Mail oder über die Presse auf dem
Laufenden.



2024

Die geplanten Termine für die Schulungsabende in 2024:

**Achtung - Achtung:
Änderung des Sitzungslokals – Alle Sitzungen finden beim
DJK-SV Berg statt!!**

- Montag, 22. April 19:30 Uhr Sitzung April
- Montag, 13. Mai 19:30 Uhr Sitzung Mai
- Montag, 24. Juni 19:30 Uhr Sitzung Juni
- Montag, 22. Juli 19:30 Uhr Sitzung Juli
- Montag, 9. September 19:30 Uhr Sitzung September
- Freitag, 11. Oktober 19:30 Uhr Sitzung Oktober
- Freitag, 8. November 19:30 Uhr Sitzung November
- Freitag, 6. Dezember, 19 Uhr Jahresabschlussfeier

Alle Sitzungen sind Präsenzsitzungen. Außerdem plant unser Lehrwart nach Möglichkeit die Veranstaltungen per „ZOOM“ als online Sitzungen zur Verfügung zu stellen.

Ohne Gewähr

Neulingslehrgang 2024

Erfolgreichster Neulingslehrgang seit über fünf Jahren

Mit dem Neulingslehrgang 2024 beim FSV Berggau gewinnt unsere Schiedsrichtergruppe 28 neue Schiedsrichter. In drei Tagen wurde gepaukt, gelaufen und gemeinsam analysiert. Mit der theoretischen und praktischen Prüfung am 16. März endete der Lehrgang mit der Spielbeobachtung der Partie SC Pollanten gegen den TSV Feucht.



Alles bereit – das Nebenzimmer im Sportheim des FSV Berggau erwartet die Teilnehmer des SR Lehrgangs 2024

Es bildete sich eine lange Schlange im Sportheim vom FSV Berggau. Gruppenschiedsrichterobmann Hans-Jürgen Nunner empfängt die Teilnehmer im Alter von 12 bis 42 Jahren. Während einige Teilnehmer alle Anträge und Formulare vorbildlich mitbrachten, hackte es bei vielen an der Vorbereitung auf den Lehrgang. Schnell wurde uns als Lehrteam klar, dass die Bewältigung der Bürokratie bei 30 Teilnehmern eine große Herausforderung wird.

Am Freitagabend, 8.3. startete der diesjährige Neulingslehrgang unserer Schiedsrichtergruppe. Pünktlich um 18 Uhr ging es los mit der Einführung und den wichtigsten Hinweisen zur Ausbildung zum Schiedsrichter des BFVs. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde ging es direkt rein ins ersten Regelreferat. Unser ehemaliger Landesliga-Schiedsrichter, Verbandsfunktionär und Einteiler Frank Seitz referierte zum

Einstieg über die Regel 5 – Der Schiedsrichter. Insbesondere die Einordnung der Entscheidungsgewalt ist für die Neulinge von hoher Bedeutung.



Frank Seitz bringt den Anwärtern die Bedeutung und den Inhalt der Regel 5 nahe

Wie läuft eigentlich eine korrekte Auswechslung ab? Was ist ein Teamoffizieller und welche Spielfortsetzung gibt es, wenn ein Hund aufs Spielfeld läuft und den Ball spielt? All das waren Themen beim Regelreferat zur Regel 3 – Die Spieler. Für den Vortrag fuhr DFB-Schiedsrichterin Marie-Theres Mühlbauer nach Berggau, eine tolle Abwechslung für die 30 anwesenden Teilnehmer. Den Tagesabschluss legte ich als Lehrwart hin mit einem Referat zum Elfmeterschießen und Strafstoß im Spiel. Eine komplexe Regel, denn rund um die Ausführung gibt es ganz verschiedene Fälle und Vergehen, die von den werdenden Schiedsrichtern schon bald korrekt gelöst werden sollen. Mit einem Übungsregeltest endete der erste Tag nach vier Stunden Input um 22 Uhr.

9 Uhr, Samstagmorgen in Berggau: Der zweite und intensivste Lehrgangstag startet! Zunächst einmal verbesserte ich mit den anwesenden Teilnehmern den Übungsregeltest, bevor es direkt mit dem Spielrecht weiterging. Nach einer kurzen Pause folgte die „Königsregel 12“. „Fouls und unsportliches Betragen“ nimmt den meisten Platz im Blauen Buch ein und ist in der Praxis sehr wichtig für die anstehenden

Spielleitungen. Für Abwechslung im doch zweistündigen Vortrag sorgte die Analyse von Videoszenen und eine Gruppenarbeit, in der die Neulinge auf verschiedene Aspekte und die korrekte Beurteilung der Beispiele eingehen sollten. Mit den Ergebnissen der Gruppenarbeit ging es über in die Mittagspause, in der es mehrere Gerichte vom Bergauer Sportheim zur Auswahl gab.



Vor der Praxisübung erklärt Marcel Bittner die Tätigkeiten der SR Assistenten und deren Fahnenzeichen

Marcel Bittner übernahm den Start des Nachmittags mit den wichtigsten Fakten zum Schiedsrichterassistenten. Auf dem A-Platz in Berggau wurden im Anschluss die Anforderungen an das Spielfeld und die Fahnenzeichen wiederholt. Innen folgten weitere wichtige und prüfungsrelevante Regelreferate zum Abseits und der korrekten Ausführung eines Freistoßes. Für die Prüfungsvorbereitung erhielten die Teilnehmer einen weiteren Regeltest und die aktuelle Ausgabe der DFB-Schiedsrichterzeitung.

Eine Woche später steigt die Anspannung im FSV-Sportheim. Denn mit dem dritten und letzten Tag standen die Prüfungen an. Doch zunächst einmal

wurde der zweite Übungsregeltest verbessert und teilweise auch über die korrekte Antwort diskutiert. Mit dem Übungsregeltest gab es für die Teilnehmer die letzten Hinweise zur theoretischen Prüfung. Danach durften sie sich im Sportheim verteilen, um die 30 Regelfragen in maximal 60 Minuten zu lösen.

Dabei sind die Anforderungen in den letzten zwei Jahren massiv angestiegen. Der Prüfungsbogen wird vom DFB aus einem sehr umfassenden Fragenpool generiert

und ist nicht unbedingt an die wichtigsten Anforderungen an einen Neuling angepasst. Dennoch konnten wir bei 28 angetretenen Prüflingen ein recht gutes Ergebnis erzielen. 21 Teilnehmer haben den Regeltest direkt auf den ersten Versuch bestanden. Die anschließende praktische Laufprüfung war für keinen ein Problem.



Im Anschluss gab es in Berggau noch die letzten organisatorischen Hinweise vom Einteiler Marcel Bittner, bevor sich der Fokus voll auf die anstehende Spielbeobachtung richtete. Als Lehrwart gab ich den Teilnehmern direkt einen ersten Input, was sie bei der Spielvorbereitungen zu erledigen haben und worauf sie sich heute beim Spiel TSV 04 Feucht gegen den SC Pollanten einstellen müssen. Dann ging es in Fahrgemeinschaften nach Pollanten.



Besprechung in Pollanten im Rahmen der KL- Spielbeobachtung:
 SC Pollanten – TSV Feucht (geleitet von SR Stephan Weihrauch mit Marcel Hofbeck und Dominik Gerstner als SRA)

Vor Ort waren die Neulinge bei der Besprechung von Schiedsrichter Stephan Weihrauch mit seinen Assistenten Dominik Gerstner und Marcel Hofbeck dabei. Danach gab es für das Spiel eine Gruppenarbeit, die im Anschluss an die Partie mit dem Schiedsrichtergespann besprochen wurde. Eine sinnvolle erste Erfahrung für die angehenden Unparteiischen, die so schon mal bei einem Spiel dabei waren und wissen, was auf sie bei ihrem ersten Einsatz zukommt.



Die Hauptlast für den gelungenen Lehrgang von der Vorbereitung, über die Organisation und die Durchführung lag naturgemäß bei unserem rührigen Lehrwart Simon Schmidt.





Die Abwicklung des „Papierkrams“ von der Teilnahmegebühr bis zu den BFV Meldebögen war für GSO Hans-Jürgen Nunner eine größere Herausforderung als das Referat über „Freistöße“.



Als Lehrerin war DFB Schiedsrichterin Marie-Theres Mühlbauer in ihrem Element. Ihr Thema: Regel 3 „Die Spieler“

Zum Abschluss des Berichts gilt es danke zu sagen an den kompletten erweiterten Ausschuss, der mich bei der Lehrgangsbegleitung unterstützte. An Marie-Theres Mühlbauer und Frank Seitz für die Gastreferate, an den SC Pollanten für die Gastfreundschaft bei der Spielbeobachtung und an den FSV Berggau für die klasse Ausrichtung in deren Sportheim.

Bericht: Simon Schmidt

Ich bin *ferne* Schiedsrichter

Die Teilnehmer am NL-Lehrgang 2024

Name	Vorname	Jahrgang	Verein
Alaaeddin	Tabikh	1988	FV WENDELSTEIN
Alheweri	Osama	1999	FV WENDELSTEIN
Braun	Simas	2009	TSV PFAFFENHOFEN
Cario	Leopold	2010	SV LAUTERHOFEN
Chaouch	Abdeihaiim	1969	DJK PILSACH
Fernandes	Stefan	1998	1.FC BEILNGRIES
Fleischer	Michael	1984	TSV MUHLSTETTEN
Fröhlich	Finn	2011	FSV BERNGAU
Gänßbauer	Alexander	2009	SV SELIGENPORTEN
Gerngroß	Leopold	2009	TSV 1906 FREYSTADT
Händlmayer	Lucas Nash	2010	SV LAUTERHOFEN
Harrer	Frederik	1999	FC FORCHHEIM/OPF.
Heuscholdt	Simon	2011	JFG WENDELSTEINER F.
Hoke	Julian	2011	TSV FEUCHT
Kanetzky	Daniel	1999	DJK BURGGRIESBACH
Lang	Niklas	2010	SV SELIGENPORTEN
Lo Voi	Luca	2005	TSV 1906 FREYSTADT
Lucic	Luka	2007	TSV BURGTHANN
Mößler	Jonathan	2008	TSV 1906 FREYSTADT
Odorfer	Tim	2009	TSV WINKELHAID
Pripa	Victorian	2009	TSV 1906 FREYSTADT
Schauer	Linus	2010	SV SELIGENPORTEN
Schmidpeter	Daniei	1998	DJK GÖGGELSBUCH
Schrödel	Luis-Markus	2010	TSV PFAFFENHOFEN
Schrott	Benjamin	1981	SV LAUTERHOFEN
Seer	Janne	2011	TSV FEUCHT
Spellerberg	Jason	2005	TSV 1906 FREYSTADT
Wunram	Louis	2009	TSV WINKELHAID
Zaschka	David	2011	ASV NEUMARKT



Der Neulingslehrgang 2024 nach der Theorie Prüfung mit GSO Hans-Jürgen Nunner (l.) und LW Simon Schmidt (r.)

Schiedsrichter Winterwanderung wieder in Mönning

Bereits 2020 trafen sich die Schiedsrichter in Mönning zu ihrer traditionellen Winterwanderung. Damals noch im alten Sportheim.

Mittlerweile hat sich der FC Mönning ein tolles, neues Domizil geschaffen, so dass die Schiedsrichter gerne der Einladung in das neue Sportheim zur diesjährigen Winterwanderung gefolgt sind.

So trafen sich überraschend viele, meist ältere, Schiedsrichterkameraden mit ihren Frauen im neuen Mönninger Sportheim.

Kurz nach 14:00 Uhr ging es auch schon unter der Führung von Josef Bauer los in Richtung Mönninger Berg. Es lag zwar kein Schnee mehr, aber die Temperaturen waren winterlich um den Gefrierpunkt. Die Sonne schien und es war sehr klare Sicht. Bevor man allerdings den Ausblick vom Gipfel genießen konnte, musste die Wandergruppe den doch recht steilen Skihang hoch steigen - ein nicht ungefährliches Unterfangen, da das Gras noch recht rutschig und gefroren war. Oben auf der



Teerstraße ging es dann etwas leichter hoch bis zur Nothelfer Kapelle.

Recht steil ging es zunächst über den etwas glitschigen Mönninger Skihang nach oben

Vom Plateau aus hatte man einen weiten Blick über die Umgebung des Berges der ja als Zeugenberg ziemlich allein in der Gegend steht und mit seinen 529 Metern die Umgebung weit überragt. Angeblich soll man vom Berg aus über 100 Ortschaften

sehen können. Das Sportgelände des FC Mönning liegt auf etwa 430 Meter über NN. Die Wanderer mussten also etwa 100 Höhenmeter bis zur Bergspitze bewältigen. An diesem klaren, sonnigen Sonntag konnte man weit bis nach Nürnberg und Erlangen blicken und man sah sogar den Fernsehturm in Nürnberg und den langen Johann in Erlangen.

Diejenigen, die nicht so gut zu Fuß waren, blieben im Sportheim sitzen bzw. schlossen sich der Besichtigungsführung von Hans Grad durch das neue Sportheim an.



Nach der Rückkehr konnten sich alle am reichlichen Kuchenbuffet bedienen und Kaffee oder Kaltgetränke genießen.

Ein Novum gab es in diesem Jahr: Michael Körner spendierte Bratwürste, die nach der Kaffeestunde von den bewährten Grillmeistern Johann Bauer und Franz Körner gebraten wurden.

Danach gab es noch einen kurzen offiziellen Teil:

Wie bereits an anderer Stelle berichtet, war die Winterwanderung 2024 die letzte Veranstaltung, die unser Vergnügungswart Josef Bierschneider zusammen mit seiner Frau Kunigunda vorbereitet hat.

GSO Hans-Jürgen Nummer bedankte sich im Namen der Gruppe für die langjährige Tätigkeit und den Einsatz als Vergnügungswart und das Ehepaar Bierschneider konnte den dankbaren und verdienten Applaus der Anwesenden entgegennehmen.



Hans-Jürgen Nunner bedankte sich bei Kunigunda und Josef Bierschneider für ihre langjährige Tätigkeit bei der Organisation und Durchführung unserer Feste und diversen Veranstaltungen mit einem kleinen Präsent.

Franz Bradl

Bei der JHV 2024 wurden die Ehrungen für Florian Hilpert und Michael Harteis nachgeholt

Gesundheitlich war Ehrenschiedsrichter Michael Harteis im Dezember etwas angeschlagen, sodass er der Einladung zur Ehrung bei der vorweihnachtlichen Feier nicht folgen konnte. Deshalb wurde die Ehrung für „50 Jahre Schiedsrichter“ mit der Überreichung der Verbands Medaille in Gold mit Urkunde bei der JHV in Berg nachgeholt. Michael ist bzw. war für die SpVgg Willenhofen aktiv, schloss sich zunächst der Gruppe Parsberg an und wechselte dann zu uns nach Neumarkt. Viele Jahre führte der gelernte Steuerberater mit eigener Kanzlei die Kasse der Schiedsrichtergruppe.

Eine weitere Ehrung – für 15 Jahre als SR – wurde Florian Hilpert zu Teil. Florian ist ein wichtiges Mitglied in der Jugendleitung des Kreises. Sein Talent und seine Einsatzbereitschaft waren schon sehr bald zu erkennen. Er schaffte es mit seinen Leistungen bis in die Landesliga. Leider machte ihm dann Covid19 etwas zu schaffen, sodass er mit dem Pfeifen kürzertreten musste. Florian ist für den FC Mönning als Schiedsrichter aktiv.



LW Simon Schmidt, GSA Marcel Bittner, Florian Hilpert (15 Jahre), Michael Harteis (50 Jahre), GSO Hans-Jürgen Nunner, GSA Sebastian Land (vl).

Aktion. Danke Schiri des DFB

Herzlichen Dank an GSO Hans-Jürgen Nunner, der mich für meine Tätigkeit als Schiedsrichter,



Beobachter, Lehrwart und nicht zuletzt als langjährigen Redakteur des Pfiffikus für die DFB Aktion

„Danke Schiri“ vorgeschlagen hat (Altersgruppe Ü50).

Für die Altersgruppe U30 war unser ehemaliger Lehrwart Lukas Lang vorgeschlagen, der aber leider an der Teilnahme aus dienstlichen Gründen verhindert war. Hans-Jürgen wird die Ehrung gelegentlich nachholen.

Die Aktion fand in den Wolfgangsstuben des TSV Röthenbach/St. W. statt, bei dem sich auch der BFV-Vorsitzende des Bezirks Mittelfranken Uwe Mauckner die Ehre gab. Nach dem Abendessen überreichte BSO Siegmar Seiferlein jedem Teilnehmer nach der verbalen Laudatio durch die jeweiligen Obleute eine gute Flasche Wein, eine FOX40 und eine Erinnerungsplakette (s.o).



DANKE SCHIRI.



GSO Hans-Jürgen Nunner, Frauenvorteilerin im BSA Christiane Röhlin, Franz Bradl, BSO Siegmar Seiferlein (v.l.)

Prüfe deine Regelsicherheit



sche richtig?

Ja oder der Nein - Antworten gibt es nicht. Solche müssen immer begründet werden.

Bei allen Antworten ist die persönliche Strafe, die Spielfortsetzung und der Ort der Spielfortsetzung anzugeben (z.B. FaD, idF wo der Spieler das Feld betreten hat)!

Fragen

Frage 1

Ein Verein hat auf allen Eckfahnen sein Vereinslogo platziert. Ist dies erlaubt?

Frage 2

Bei einer 2:1 Führung wechselt die Heim-Mannschaft kurz vor Schluss den Spieler mit der Nr. 11 aus. Um keine Zeit zu verlieren, ordnet der Schiedsrichter an, dass der Spieler direkt an der Eckfahne -auf der gegenüberliegenden Seite der Trainerbank- verlassen soll. Handelt der Unpartei-

Frage 3

Während des laufenden Spiels wirft ein Auswechselspieler einen weiteren Ball absichtlich auf das Spielfeld. Entscheidung?

Frage 4

Wann ist ein Auswechselfvorgang nach der Halbzeitpause vollzogen?

Frage 5

Ein Spieler hat sich ohne Fremdeinwirkung verletzt und wird durch Betreuer vom Spielfeld geführt. Bevor das Spiel wieder fortgesetzt wird, betritt dieser Spieler mit Zustimmung des SRs das Spielfeld. Handelt der SR richtig?

Frage 6

Der SR hat kurz vor Spielschluss zwei Minuten Nachspielzeit angezeigt. Bereits eine Minute später gerät die Mannschaft, welche die Nachspielzeit (durch Zeitspiel) verursacht hat, in Rückstand. Unmittelbar darauf pfeift der SR das Spiel ab. Ist die Entscheidung des SR richtig?

Frage 7

Wann ist der Ball beim SR-Ball im Spiel?

Frage 8

Aus welchen Spielfortsetzungen bzw. Spielstrafen kann ein Tor nicht direkt erzielt werden?

Frage 9

Der Torwart führt einen Abstoß aus. Nachdem der Ball sich bewegt hat, erwischt ihn ein Windstoß und der Ball geht unberührt ins eigene Tor. Entscheidung?

**Frage 10**

Ein Spieler hat sich im gegnerischen Netzraum der Abseitsstellung entzogen, beeinflusst aber nach Meinung des SRs von dort aus das Spiel durch einen Zuruf. Entscheidung?

Frage 11

Auf der Seitenlinie stehend streiten sich zwei Spieler um den Einwurf. Dabei boxt ein Spieler seinen Gegenspieler in den Magen. Entscheidung?

Frage 12

Der am Boden liegende Torwart kann den Ball nicht festhalten, nur ein Teil seiner Hand liegt auf dem Ball. Der Stürmer tritt auf den Ball, ohne die Hand des Torwarts zu berühren. Der Ball geht ins Tor. Ist das erzielte Tor gültig?

Frage 13

Der Torwart wirft den Ball absichtlich nach einem außerhalb des Strafraumes stehenden Spieler. Dieser erkennt die Absicht des Torwarts, bückt sich reaktionsschnell, der Ball geht vorbei. Der SR unterbricht das Spiel und entscheidet wie?

Frage 14

Bei der Strafstoß-Ausführung während des Spieles spielt der Schütze den Ball kurz nach vorne und ein Mitspieler läuft danach in den Strafraum, nimmt den Ball an und schießt ihn auf das Tor. Ohne Berührung durch den Torwart prallt der Ball vom Pfosten zu diesem Spieler zurück und wird von ihm ins Tor geschossen. Wie ist zu entscheiden?

Frage 15

Strafstoß; der Torwart bewegt sich mit beiden Beinen zu früh von der Torlinie nach vorne und der Ball wird neben das Tor geschossen. Entscheidung?

Lösungen:**Frage 1**

Echte oder virtuelle Logos der FIFA, Verbände und Klubs sind während dem Spiel auf dem Spielfeld, den Tornetzen und Netz- sowie Fahnenstangen verboten. Erlaubt sind diese jedoch auf den Fahnen selbst.

Frage 2

Ja. Der Spieler muss dort das Spielfeld verlassen, wo am wenigsten Zeit verloren geht. Danach muss er sich entweder direkt zur Trainerbank oder aus dem Innenraum begeben.

Frage 3

Stört der zweite Ball nicht, wird das Geschehen nicht unterbrochen. In der nächsten Spielunterbrechung wird der AW-Spieler verwarnet. Wird das Spielgeschehen, ein Gegenspieler oder Spieloffizieller dadurch beeinträchtigt, lautet die Spielfortsetzung direkter Freistoß, wo der Ball das Spiel beeinträchtigte, getroffen hat oder treffen hätte sollen. Je nach Intensität erfolgt eine VW bzw. ein Ausschluss mit roter Karte.

Frage 4

Wenn sich der AW-Spieler auf Höhe der Mittellinie angemeldet hat und mit Zustimmung des Schiedsrichters das Spielfeld betreten hat sowie Spielrecht besitzt.

Frage 5

Nein, das Spiel muss vor Wiedereintritt fortgesetzt sein.

Frage 6

Nein – eine angezeigte Nachspielzeit muss gespielt werden (und darf, falls weitere Zeit verloren geht, nur verlängert werden)

Frage 7

Wenn der Ball den Boden berührt hat.

Frage 8

Einwurf, SR-Ball und indirekter Freistoß

Frage 9

Da aus einer Spielfortsetzung kein Eigentor erzielt werden kann (aus einem Vorteil kann kein Nachteil erfolgen), muss der Schiedsrichter auf Eckstoß entscheiden.

Frage 10

Verwarnung und idF im Torraum für die verteidigende Mannschaft.

Frage 11

FaD; Einwurf für die berechnigte Mannschaft.

Frage 12

Nein. Der SR muss auf indirekten Freistoß für den Torwart entscheiden. Regeltechnisch zählt dies als Ballkontrolle.

Frage 13

FaD; Direkter Freistoß, wo der Spieler stand.



Frage 14

Der Ball wurde korrekt ins Spiel gebracht und anschließend von einem Mitspieler, der ebenfalls korrekt in den Strafraum lief, auf das Tor geschossen. Obwohl der Torwart den Ball nicht berührt, ist das Tor, da der zweite Spieler den Ball erneut spielen durfte, anzuerkennen.

Frage 15

Abstoß.

Ohne Gewähr



Herausgeber: BFV-Schiedsrichtergruppe Neumarkt/OPf.
Verantwortlich für den Inhalt:
Der Pfiffikus
Franz Bradl
Am Hard 3
92342 Freystadt
franz_bradl@t-online.de
Auflage: 150
Druck: saxoprint.de dresden



Den nächsten **Der Pfiffikus** gibt es voraussichtlich zur Versammlung im August 2024.

Unter <https://www.bfv.de/spielbetrieb-verbandsleben/schiedsrichter/gruppen/mittel-franken/neumarkt-jura/8630-neumarkt/downloads> oder (einfacher) über diesen QR-Code kannst du die Ausgaben auf der Homepage der Gruppe finden.



Hier zur Information unsere Bankverbindung:

BFV SR-Gruppe Neumarkt:

Sparkasse Neumarkt i.d.OPf.

IBAN: DE45760520800000528000

BIC: BYLADEM1NMA

Wir gratulieren

Unsere FIFA-Schiedsrichterin Angelika Söder ist wieder stolze Mutter einer Tochter geworden.

Herzlichen Glückwunsch der Familie Söder zur Geburt von Franziska (4.3.).



Manfred Heiselbetz zum 65. Geburtstag (18.01.2024)

Die SR- Seniorenbetreuer Loni Püntzner und Manfred Eckl gratulierten zum 65. Geburtstag unserem Mani Heiselbetz und überbrachten die besten Wünsche der SR-Gruppe Neumarkt in Mühlhausen.

Mani ist seit 10.02.2003 SR also über 20 Jahre ist sehr aktiv immer einsatzbereit und leitete schon über 1200 Spiele. In den letzten Jahren war er immer unter den „Top 10“ SR mit den meisten Spielen im Jahr, manchmal sogar unter den „Top 3“ Während seiner aktiven Zeit war er über Jahrzehnte als ein sehr guter Torwart im Kreis bekannt. Manfred pfeift für den SV Mühlhausen/Sulzbürg e.V.



Manfred Heiselbetz (2.vl) und seine Partnerin erhielten Besuch von den Seniorenbetreuern Manfred Eckl und Loni Püntzner

Leonhard „Loni“ Püntzner zum 75. Geburtstag (19.01.2024)

Unser SR-Seniorenbetreuer Loni Püntzner feierte seinen 75. Geburtstag, Manfred Eckl und Josef Bierschneider gratulierten und bedankten sich im Namen aller Schiedsrichter für seine geleistete Arbeit in der Gruppe.

Loni ist seit über 10 Jahre SR-Seniorenbetreuer und ist als solcher eine wichtige Verbindung zu den älteren Schiedsrichtern, egal ob noch aktiv und - ebenso bedeutend – zu den passiven. Nur so haben die älteren Kameraden noch einen Grund der Gruppe die Treue zu halten. Loni organisiert daneben für die Ü60 Schiedsrichter Ausflüge und Schlachtschüsseessen und überbringt Geburtstagsgrüße. Außerdem besucht er immer wieder Schiedsrichter, die zu Hause krank sind oder einen Krankenhausaufenthalt über sich ergehen lassen müssen.

Er ist seit 01.03.1985 Schiedsrichter also über 38 Jahre und hofft, dass er 2024 sein **2500. Spiel** leiten kann. Loni war auch die letzten Jahre immer unter den „Top 10“ Referees mit den meisten Spielen im Jahr sehr oft sogar und den „Top 3“. Er pfeift für den Verein SV Rasch e.V.



Dieses Mal stand unser Seniorenbetreuer Loni Püntzner einmal selbst im Mittelpunkt – sonst besucht er meist andere Jubilare. Manfred Eckl und Sepp Bierschneider gratulierten Loni zum Geburtstag zuhause in Burgthann.

Loni ist auch über viele Jahrzehnte in anderen Vereinen sehr aktiv z.B. im Burgverein Burgthann mit den weithin bekannten Epplein Festspielen , im Obst-und

Gartenbauverein, im Gesangverein und beim TSV Burgthann, bei dem er 6 Jahre 1. Vorsitzender war.

Manfred Weiß zum 60. Geburtstag (23.11.23)

Aus persönlichen Gründen konnte Manfred Weiß erst etwas verspätet seine Glückwünsche zum runden Geburtstag entgegennehmen.

Bei der JHV im Januar in unserer neuen Tagungsstätte im Sportheim des DJK/SV Berg gratulierten die Seniorenbetreuer im Namen der ganzen Gruppe zum 60. Geburtstag und überreichten ein kleines Präsent und die Schiefertafel mit dem Gruppenemblem.

Manfred gehört seit 1.3.2009 zu unserer Schiedsrichtervereinigung und ist für die DJK Neumarkt aktiv.



Manfred Weiß (m) konnte auf der JHV seine Gratulation zum 60. entgegennehmen.

Marianne Frohns zum 75.Geburtstag (17.02.02024)

Loni und Manfred gratulierten nachträglich Marianne zu ihrem 75. Geburtstag auch im Namen der SR-Gruppe. Marianne ist als Ehefrau von Eberhard Frohns seit vielen Jahren ganz eng mit dem Fußballgeschehen im Kreis verbunden. Leider konnte Eberhard nicht anwesend sein, da er sich derzeit im Krankenhaus befindet. Die besten Genesungswünsche an ihn von dieser Stelle aus.

Marianne ist seit dem 01.03.1986 Schiedsrichterin und war die erste Frau, die in unserer SR-Gruppe Neumarkt am 30.01.1986 mit 52 Teilnehmern (!!!) die SR-Prüfung ablegte.

Sie gehört somit seit 38 Jahren unserer Schiedsrichtergruppe an.

Nach ihrer nicht sehr langen aktiven SR-Tätigkeit hält sie uns als passives Mitglied die Treue und unterstützt seit Jahrzehnten ihren Mann Eberhard bei seiner Arbeit als SR-Einteiler und BFV Senioren Spielleiter.



Roland Kosak zum 60. Geburtstag (18.03.2024)

In unserer März SR-Pflichtsitzung wurde Kosak Roland zu seinem 60. Geburtstag gratuliert.

Roland ist seit 01.03.1985 Schiedsrichter. Er leitete Spiele bis zur damaligen Bezirksoberliga (BOL) und ist seit über 39 Jahren aktiv.

Er unterstützt auch die SR-Gruppe durch Beobachtungen in der Bezirksliga und Kreisliga. Außerdem ist er als SR-Pate für den Nachwuchs im Einsatz.

Roland war auch viele Jahre als Vereinsjugendleiter für seinen Heimatverein DJK-SV Berg tätig.



Unsere Seniorenbetreuer überreichen an Roland (2. v.r.) die Schieferplakette mit dem Logo der Schiedsrichtergruppe.

Zum Geburtstag

Im Monat April

Pohlmann	Tim		TSV 1904 Feucht	1.4.	19
Klose	Christopher		FSV Berggau	1.4.	33
Gruber	Horst		SC Oberölsbach	1.4.	55
Rösch	Karl	p	1. SC Rupprechtstegen	2.4.	65
Hollweck	Maximilian		DJK/SpVgg Rohr	7.4.	19
Grübler	Michael		FB Reichertshofen	11.4.	62
Hiller	Peter	p	TV Hilpoltstein	14.4.	67
Schiller	Karl	p	DJK Untermässing	15.4.	74
Weber	Niklas		TSV Winkelhaid	16.4.	21
Hornung	Ernst	p	FSV Oberferrieden	16.4.	76
Guttenberger	Bernhard		DJK-SV Oberwiesenacker	17.4.	52
Söder	Angelika		TSV Ochenbruck	18.4.	35
Koeberle	Michael		TSV Berching	20.4.	44
Laudien	Volker		TSV Pyrbaum	21.4.	53
Kipfstuhl	Andreas		SV Eintracht Döllwang-Waltersb	23.4.	36
Seitz	Bernhard		SV Lauterhofen	24.4.	32
Haufe	Martin		TSV Winkelhaid	24.4.	33
Dechet	Klaus	p	SV Heuberg	24.4.	78
Dervisevic	Adis		DJK Neumarkt	25.4.	35
Pröpster	Michael		FSV Berggau	29.4.	25
Mühlbauer	Marie-Theres		SV Pölling	30.4.	28

Im Monat Mai

Kratzer	Franz	p	ASC Sengenthal	1.5.	78
Schneider	Joachim		DJK/SpVgg Rohr	3.5.	42
Seitz	Frank		SC Pollanten	3.5.	43
Schmalzl	Michael		SV Eintracht Döllwang-Waltersb	3.5.	70
Meier	Kurt		FV Wendelstein	4.5.	77
Nibler	Peter	p	DJK-SV Pilsach	6.5.	66
Wildfeuer	Günther	p	SV Höhenberg	9.5.	60
Großhauser	Stefan		DJK/SpVgg Rohr	11.5.	63
Lehner	Thomas		FSV Berggau	12.5.	53
Dirner	Josef		FC Trautmannshofen	12.5.	66
Buchberger	Josef	p	SV Wallnsdorf	14.5.	71
Lutz	Gunther		TSV Winkelhaid	15.5.	68
Fickert	Heinz		DJK Zell	19.5.	64
Schillinger	Alfred	p	DJK-SV Berg	23.5.	61
Bauer	Philip		SV Moosbach	24.5.	17
Schell	Jonas		TSV Freystadt	24.5.	19
Hilpert	Annette	p	SV Sulzkirchen	25.5.	31
Böck	Felix		TSV Ochenbruck	30.5.	31

Im Monat Juni

Aytar	Bayram		Türk Spor Freystadt	2.6.	31
Knack	Maximilian		1. FC Neumarkt Süd	4.6.	23
Kneißl	Johannes		DJK Weinsfeld	4.6.	41
Löschmann	Fritz		TV Hilpoltstein	6.6.	73
Sachs	Richard	p	TSV Freystadt	7.6.	90
Gerstner	Dominik		DJK Obermässing	8.6.	20
Großmann	Gerhard		SC Pollanten	12.6.	75
Schels	Tobias		TSV Greding	13.6.	30
Großhauser	Erwin		DJK/SpVgg Rohr	13.6.	62
Seemeier	Sebastian		DJK Burggriesbach	16.6.	32
Goess	Matthias		Eichenkreuz SG Rummelsberg	18.6.	38
Linsmeier	Josef		DJK Obermässing	18.6.	73
Ünal	Ibrahim Ethem		TSV Freystadt	22.6.	20
Echtermeyer	Jörg		1. FC Altdorf	30.6.	48

Im Monat Juli

Toll	Siegmund		DJK-SV Pilsach	3.7.	77
Roßkopf	Tobias		DJK Grafenberg	5.7.	29
Priem	Günter		TSV 1904 Feucht	6.7.	79
Eckstein	Nadja		FC Ezelsdorf	7.7.	30
Schmirler	Raimund		SV Stauf	7.7.	38
Frohns	Eberhard	p	TV Hilpoltstein	8.7.	81
Weihrauch	Stephan		DJK/SV Litzlohe	11.7.	47
Löschmann	Peter		DJK Zell	11.7.	61
Pröpster	Josef		FSV Bergau	13.7.	47
Zankl	Thomas		1. FC Altdorf	14.7.	54
Berner	Marco		SV Stauf	22.7.	16
Kerl	Lukas		TSV Meckenhausen	22.7.	26
Kopatsch	Christian		TV Thalmässing	22.7.	36
Steinbauer	Jörg		TSV Freystadt	22.7.	41
Thamm	Stefan		DJK Burggriesbach	24.7.	45
Köberle	Helmut		TSV Berching	28.7.	73

Im Monat August

Stark	Anthony		FC Möning	1.8.	18
Ertel	Tim		SpVgg Neunkirchen	4.8.	32
Feierler	Steffen		SV Eintracht Döllwang-Waltersb	4.8.	34
Wittmann	Xaver		FC Haunstetten	6.8.	74
Dittenhofer	Christian		TSV Freystadt	7.8.	46
Lerzer	Vitus		TSV Freystadt	8.8.	18
Hartlehnert	Michael		SC Oberölsbach	12.8.	25
Köpplinger-Höra	Georg		TSV Eysölden	12.8.	59
Pfister	Pascal		DJK Obermässing	17.8.	25
Harant	Alois		Henger SV	18.8.	77
Körner	Michael	p	TSV Meckenhausen	20.8.	69

Lummer	Alexander	p	DJK Untermassing	24.8.	31
Johannes	Lennart		TSV Winkelhaid	25.8.	16
Köberle	Yasmin		SV Mühlhausen	25.8.	19
Schreiber	Philip		BSC Woffenbach	28.8.	19
Bradl	Franz		TSV Mörsdorf	30.8.	73
Noderer	Magdalena		TSV Eysölden	31.8.	33
Braun	Markus		SC Oberölsbach	31.8.	46
Wagner	Gerhard		SV Pölling	31.8.	55

Liebe Schiedsrichterinnen, liebe Schiedsrichter,
auf Wunsch einiger interessierter Leser habe ich jetzt das Alter der Geburtstagskinder hinzugefügt, weil nicht jedem alle Kameradinnen und Kameraden bekannt sind

Achtung: Wer mit der Veröffentlichung seiner Daten **nicht einverstanden** ist, möge sich bitte an die Führung der Schiedsrichtergruppe wenden.

Wir werden dann künftig auf einen Eintrag an dieser Stelle verzichten!!

Die Schiedsrichtergruppe Neumarkt trauert um ihren
Schiedsrichterkameraden



Siegfried „Siggi“ Göbel
***21.07.1943 + 07.02.2024**

Siggi verstarb im Alter von 80 Jahren. Er gehörte unserer Gruppe seit
01.03.1986 an und war für den
TV 06 Thalmassing aktiv.

Die SRG Neumarkt wird Siegfried ein ehrendes Andenken bewahren.
Für die SRG-Neumarkt
Hans-Jürgen Nunner, GSO

Zu guter Letzt

In Memoriam:

Dieter Pauly, 81, Fußballschiedsrichter und Dieter Wiechmann, 79, Sportfotograf

Er war einer der größten deutschen Fußballschiedsrichter! Und das nicht nur aufgrund seiner Körperlänge von 1,91 Meter, sondern auch wegen seiner konsequenten und untadeligen Spielleitungen bei nationalen und internationalen Einsätzen. Eine Szene (siehe Bild aus Focus 9/24)) hat ihn jedoch richtig berühmt gemacht, und das weit über die Bundesliga hinaus und auch den Fotografen, dem diese Aufnahme im Jahr 1981, beim Bundesliga Spiel des 1.FC Köln gegen Borussia Dortmund gelang.

Gemäß Überlieferung wurde Schiedsrichter Dieter Pauly von Nationaltorhüter Harald „Toni“ Schumacher angebrüllt, der Legende nach immerhin höflich und nicht beleidigend (was vermutlich eine Rote Karte gegeben hätte): „Woll'n Sie nicht mal pfeifen? "



Pauly hielt dagegen, dabei Nase an Nase mit Schumacher stehend: „Wenn hier einer schreit, bin ich das, Herr Toni! Sie gehen sofort zurück ins Tor und die Gelbe Karte nehmen Sie gleich mit! "

Nach heutiger Lehre in der Schiedsrichterausbildung nicht unbedingt eine Mustersituation und kein besonders gutes Lehrbeispiel für Deeskalation, aber das Foto des Duells wurde zu einer Ikone und machten auch den Sportjournalisten Dieter Wiechmann berühmt.

Ähnlich wie Dieter Pauly wurde auch der Fotograf (und Gladbach Fan) Dieter Wiechmann stets auf die Szene angesprochen. Er hat si-

cher unzählige Sportbilder geschossen, aber das war zweifellos das Bild seines Lebens.

Es wurde im Jahr 1981 zum Sportfoto des Jahres gewählt und Trainer im Ausland zeigten es angeblich vor Europapokal-Einsätzen Paulys ihren Spielern als Warnung: Mit dem Deutschen da ist nicht gut Kirschen essen. Pauly war sicher einer der ersten „Stars“ der Unparteiischen Szene (falls man von solchen sprechen darf). Er pfiff von 1980 bis 1990 genau 100 Bundesligapartien sowie das DFB-Pokalendspiel 1986 (FC Bayern München – VfB Stuttgart 5:2) und kam auf 65 internationale Einsätze. Das Finale des Europacups der Pokalsieger im Jahr 1988 in Straßburg zwischen KV Mechelen und Ajax Amsterdam (1:0) leitete er und während der Europameisterschaft 1988 in Deutschland kam er ebenso zum Einsatz.

Für seine Leistungen wurde Pauly mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Dreimal wurde er zum Schiedsrichter des Jahres gewählt (1985, 1988 und 1990). Als erster Bundesliga-Unparteiischer bekam er ein Abschiedsspiel (am 21.8.1990 auf dem Bokelberg zwischen Borussia Mönchengladbach und Ajax Amsterdam).

Nun sind die beiden – durch das Bild eng verbundene - Dieter fast zeitgleich verstorben: Pauly verstarb am 13.2. (einen Tag vor seinem 82. Geburtstag) und Wiechmann am 6.2. mit 79 Jahren.

R.I.P.

UEFA EURO 2024 vom Freitag, den 14. Juni (Eröffnungsspiel in München) bis Sonntag, den 14. Juli (Finale in Berlin)



Dieter Wiechmann +
Sportfotograf

Die Schiedsrichtergruppe Neumarkt bedankt sich recht herzlich

- Bei unserem Vergnügungswart Josef Bierschneider für mehr als 15-Jahre unermüdlichen Einsatz bei allen geselligen Veranstaltungen der Schiedsrichter Gruppe Neumarkt. Dieser Dank gilt auch seiner Frau Kunigunda, die (meist zusammen mit Inge Eckl), immer im Hintergrund aktiv war. Das Ehepaar Bierschneider wurde bei der Winterwanderung in Möning von Hans-Jürgen verabschiedet – leider die letzte Veranstaltung, die Sepp – wie immer perfekt - organisiert hat.
- Beim FC Möning – stellvertretend dem 1. Vorsitzenden Christian Muschaweck und unseren Schiedsrichterkameraden Josef Bauer und Hans Grad - dafür, dass wir nach 2020 wieder bei der Winterwanderung am Sonntag, den 23.1. zu Gast sein durften.
- Bei allen Spender(inne)n für das leckere Gebäck beim Kaffeetrinken in Möning
- Beim SR Kameraden Michael Körner für die leckeren Bratwürste und bei den Grillern Franz Körner und Johann Bauer.
- Beim DJK-SV Berg und dem dortigen Sportheimwirt dafür, dass wir künftig unsere Monatssitzungen im Vereinslokal abhalten können – die Feuertaufe bei der JHV im Januar hat ja schon hervorragend geklappt.
- Beim FSV Berggau dafür, dass wir den Neulingslehrgang im Sportheim abhalten konnten.
- Ganz besonderer Dank gilt der Sportheimwirtin Ramona Maus für den hervorragenden Service.
- Beim SC Pollanten für die Gastfreundschaft bei der Spielbeobachtung durch die Neulinge beim KL Spiel gegen den TSV Feucht.
- Dem Lehrwart Simon Schmidt und allen seinen Helfern für die Vorbereitung und Durchführung des Lehrgangs.
- Natürlich bei allen Teilnehmern für die disziplinierte und engagierte Mitarbeit.

